Carabus monilis v. Kronii var. Varicolor

Autor(en): **Joerin-Gerber, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **8 (1888-1893)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400482

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Carabus monilis v. Kronii var. **Varicolor.**

Von Herrn **E. Joerin-Gerber** in Zürich.

Das Thier ist 25—26 mm. lang, schwarz mit ganz schwachem Schimmer ins Bläuliche bei den ♀, und schwarz mit bräunlichem Schimmer bei den ♂.

Die Felder haben einen purpurrothen und purpurblauen Anflug an den Seiten und den Seiten des Halsschildes, der Halsschild und die Felder der ♂ sind mit golden-bronzenen Rändern, diejenigen der ♀ mit grünlich-bronzenen Rändern, bei den ♀ steht innen neben dem grünlich-bronzenen Seitenrande ein schmaler purpurrother Streif, welcher bei den ♂ ganz fehlt (wenigstens bei den drei Stücken, die ich besitze).

Dieses Thier hat in der Färbung nächste Aehnlichkeit mit var. regularis, hingegen in Grösse, Form und Sculptur besteht ein grosser Unterschied. Fundort: Traversthal, Champ du moulin, Canton de Neuchâtel, an sonnigen Berghalden unter Steingerölle an Waiden grenzend.

Die oben beschriebene var. varicolor scheint mir ganz lokal vorzukommen, denn in einem Umkreise von etwa ½ Kilometer habe ich 11 Exemplare gesammelt, darunter aber auch nicht ein einziges Thier einer andern monilis varietät; hingegen etwa ein Kilometer aufwärts fand ich vereinzelt mit var. Schartowii grün mit rothen Schenkeln auch var. Kronii ganz violett unter gleichen Steinhaufen beisammen.

Ein Männchen var. varicolor fand ich diesen Sommer auf dem Hauenstein, das Exemplar ist ein ganz bronzenes Stück mit gelbem Goldrande, aber ziemlich kleiner als die im Traversthal gefundenen Thiere. Ein Exemplar fand ich voriges Jahr in St. Moritz, Graubündten, auf einem der höchst gelegensten Punkte; das Thier ist ganz blauschwarz und hat nur da, wo die Felder auslaufen, purpurrothen bronzenen Anflug ohne bronzenen Seitenrand.